



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER		
12. OKT. 2018		
I/II	1 Zur Kts.	3 Zur Stollnerberg
	2 X z.w.V	4 Zur Stollnerberg
		5 Zur Stollnerberg

Maly

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Jugendberufsagentur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von -1- VK-Stelle Sozialpädagog*in, wie sie unter Nummer 146 im Stellenplan ausgewiesen ist.

Begründung:

Die neu einzurichtende zentrale Anlaufstelle der Jugendberufsagentur im Eingangsbereich der Agentur für Arbeit soll sich aus einem Team von drei Mitarbeiter/innen zusammensetzen (Jobcenter, Jugendamt, Agentur für Arbeit/Berufsberatung). Durch ein mehrfachkompetentes Clearing im Team soll eine strukturierte individuelle Hilfeplanung festgelegt werden. Die bisher schon erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Grundlage der §§ 9, 9a SGB II, § 18 SGB II und § 81 SGB VIII soll verfestigt und fortentwickelt werden. Es geht darum, die Aufgaben und Stärken des jeweiligen Partners zum Wohle der jungen Menschen transparent zu machen, aufeinander abzustimmen und zu bündeln, Schnittstellen zu koordinieren, Maßnahmen zu harmonisieren und Doppelstrukturen zu vermeiden. Maßgeblich für die gemeinsame Maßnahmenplanung sind die individuellen Bedarfe der jungen Menschen.

Wichtiges Ziel städtischer Bildungs- und Jugendpolitik ist die Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche. Dabei ist die Hilfe beim Übergang und die Vorbereitung auf den Beruf eine elementare Aufgabe. Die Stadt geht hier in vielen Bereichen vorbildlich voran, die Gründung der Jugendberufsagentur ist ein weiterer wichtiger Schritt auch in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit.

Viele Ausschusssitzungen im Bereich Jugendhilfe und Schule befassten sich in den letzten zwei Jahren mit dem Aufbau der Jugendberufsagentur und alle relevanten Stellen aus Verwaltung und Politik begrüßten das Projekt ausdrücklich.

Der Bericht im JHA/Schule am 28.06.2018 zum Thema Übergang Schule-Beruf: Bericht zu aktuellen Entwicklungen in Nürnberg, insbesondere zum Aufbau der „Jugendberufsagentur“ endet mit dem Fazit:

„Das Ziel aller kommunalen Anstrengungen am Übergang Schule - Beruf bleibt, diesen für möglichst alle jungen Menschen so zu gestalten, dass diese Schwelle gut gemeistert werden kann.

Die Jugendberufsagentur bietet hier die Chance, noch mehr Transparenz über die Angebotsstruktur herzustellen, Angebote und Maßnahmen passgenau weiterzuentwickeln, Lücken bzw. Überschneidungen zu identifizieren und effektive Strukturen der Zusammenarbeit zu gestalten.“

Wir halten die Schaffung der Stelle, auch vor dem Hintergrund des Stellen-Doppelhaushaltes, für zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo
Stadträtin